

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...**

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen  
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den  
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

**Bertuch, Friedrich Justin**

**Rumburg, [ca. 1813]**

Rebhuehner verschiedener Art

[urn:nbn:de:bsz:31-263428](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263428)

## Rebhühner verschiedener Art.

Die Rebhühner, von denen wir hier fünf Arten aufgestellt sehen, gehören auch zu dem weitläufigen Geschlechte der Waldhühner, die 67 Arten zählen, und wovon wir im 2ten Bande Nro. 49, schon mehrere Arten haben kennen lernen.

### Das gemeine Rebhuhn.

(*Tetrao perdix*)

#### Nro. 1. Das Männchen, Nro. 2. Das Weibchen.

Das gemeine Rebhuhn, welches seines schwachhaften Fleisches wegen überall beliebt ist, lebt in den gemäßigten Himmelsstrichen fast von ganz Europa, nährt sich von grüner Saat Körnern mehrerer Pflanzen und verschiedenen Insekten, worunter es die Eier der Ameisen vorzüglich liebt. Seine Länge beträgt 12 Zoll.

Die Farbe des Männchens ist eine schöne Mischung von Aschgrau und Schwarz welches am Kopf, Rücken, auf den Flügeln und am Schwanz mit Rothbraun wechselt; an der Brust hat es einen großen Kastanienbraunen Fleck in Form eines Hufeisens. Das Weibchen unterscheidet sich vom Männchen durch ein dunkleres, weniger ausgezeichnetes Gefieder auch fehlt ihm der hufeisensförmige Fleck auf der Brust.

#### Nro. 3. Das europäische Rothhuhn.

(*Tetrao rufus*)

Das rothe Rebhuhn oder Rothhuhn findet sich nur hie und da in Deutschland, da wo häufiger ist es aber in Frankreich, Italien und mehreren Ländern von Asien und Afrika wo man es heerdenweise antrifft. Es ist größer als das gemeine Rebhuhn, hat ein noch viel schwachhastere Fleisch, nährt sich übrigens aber mit ihm auf einerley Art.

Seines Gefieders wegen rechnet man das Rothhuhn unter die schönen Vögel. Schnabel und Füße sind roth, Rücken und Flügel auch der Schwanz aschgraubraun, die Kehle weiß, mit einer schwarzen Binde umgeben; auf den Seiten zieren es weiß-schwarze orangefarbene, halbmondsförmige Flecken.

Nro. 4. Das griechische Rebhuhn.

(*Tetrao rufus Graeca.*)

Das griechische Rebhuhn, welches in Menge in Griechenland, vorzüglich aber auf der Insel Candia lebt, ist eine Spielart des vorigen, unterscheidet sich aber von ihm durch die Farbe seines Kopfes, Rückens, der Flügel und des Schwanzes, die ein bläuliches Aschgrau ist.

Nro. 5. Das geperlte Rebhuhn.

(*Tetrao perlatus.*)

Das Vaterland dieses schönen Rebhuhns, welches größer als das gemeine Rebhuhn ist, ist China, wo man es The-kou nennt. Scheitel, Flügel und Schwanz sind rothbraun, Hals Brust und Bauch schwärzlich-braun mit runden weißen Flecken. Die Füße des Männchens sind mit einem Sporn versehen.

Nro. 6. Das rothhälsige Rebhuhn.

(*Tetrao rubricollis.*)

Diese Gattung lebt in Afrika, ist so groß als ein kleines gemeines Rebhuhn, hat ein braunes, am Bouche und den Seiten mit Weiß untermischtes Gefieder, und zeichnet sich durch die rothe Farbe seines Halses aus, wovon es auch den Namen hat.